

Fantreff der Ränzelstecher Güsten - 24.01.2011

Geschrieben von Borussenmartin - 15 Okt 2015 21:50

Kurzzusammenfassung:

Die Ränzelstecher hatten zum Stell-Dich-Ein geladen. Dabei waren neben den Borussia-Legenden Wolfgang Kleff und Hans Meyer auch 80 Fanvertreter von den Ränzelstechern Güsten, der Borussen-Mission, den Starken Sachsen aus Borna, den Kyffhäuser-Fohlen und den Südharz-Fohlen.

Hinzu kam ein Fernsehteam um das tolle Ereignis zu dokumentieren.

ausführlicher Bericht:

Bericht in der Volksstimme :

Ex-Gladbach-Torhüter Wolfgang Kleff, Trainer Hans Meyer und Heiko Hergeselle betreten unter großer Fanbeteiligung und vom Sport1-Kamerateam unter Leitung von Jana Kriewald begleitet, das hauseigene Stadion, das wenig später zur Hans-Meyer-Arena wird. Fotos (3): Falk Rockmann

Wenn jemand fußballverrückt ist in Güsten, dann Heiko Hergeselle. Nicht zuletzt wohl auch deshalb, weil er als Fanreporter beim Sport1-Fernsehen bekannt ist, wurde er Montag-abend mit zwei Prominenten seines Bundesliga-Vereins überrascht. Hans Meyer (68), der die Gladbacher viele Jahre als Trainer führte, und Torhüter-Legende Wolfgang Kleff (64) besuchten den Güstener. Sie feierten bei ihm die neue Hans-Meyer-Arena mit etwa 80 Fans.

+ Ein völlig überraschter Heiko Hergeselle kann es kaum glauben, dass ihm Hans Meyer höchstpersönlich gerade die Hoftür geöffnet hat.

Güsten. Er würde auch weiter verrückte Dinge machen für König Fußball. "Aber nichts ohne Familie. Das muss alles zusammen passen." Das hatte Heiko Hergeselle vor knapp zwei Jahren gesagt, als ein DSF-Team mit ihm für die Fanreporter-Reihe drehte, wo er unter anderem auch dem damaligen Duisburg-Trainer Peter Neururer bei einer Mannschaftsaufstellung zur Seite stehen durfte.

+ Heikos Brüder Stefan und Jörg, ihr Vater Dieter sowie der Gladbach-Fanclub Ränzelstecher hatten den Garten des Güsteners in eine Fan- und Feiermeile verwandelt. Auch Fanclubs aus Aken, Borna und vom Kyffhäuser brachten Fahnen aller Größen mit, um Garten und Arena in schwarz-weiß-grün zu tauchen.

Es sollte keine zwei Jahre dauern bis zur nächsten Gelegenheit. Alles war streng geheim gehalten

worden. Bis der sechsfache Nationaltorhüter Wolfgang Kleff Gladbach-Fan Heiko Hergeselle im Günstener Fitnesscenter an den Hanteln überraschte. Eigentlich nicht zu toppen. Doch als Heiko Hergeselle jetzt mit dem Sport1-Fernsehteam vor seinem Eigenheim stand, öffnete ihm kein anderer als Hans Meyer die Tür. Der Borussia-Fan war fassungslos, die Überraschung tausendfach gelungen, wie später auch Heikos Bruder Stefan äußerte.

Heiko Hergeselle hatte bereits 2006 als fußballverrückter Ticketjäger zur WM in Deutschland Schlagzeilen gemacht. Dieses Mal teilten mit ihm etwa 80 Borussen-Fans die Freude über die seltene Begegnung mit zwei Fußballlegenden. Da waren die Südharz-Fohlen, die Kyffhäuser-Fohlen, die Borussen-Mission Aken und die Starken Sachsen aus Borna extra nach Günsten angereist. Nichtsahnend, wer da wohl kommen mag. Heikos Brüder Stefan und Jörg, ihr Vater Dieter und der Fanclub Ränzelstecher Günsten hatten den Garten lediglich für eine große Mönchengladbach-Fanparty vorbereitet. Mehr war nicht verraten worden. Größte Geheimnisträgerin: Heikos Frau Christin.

Hans Meyer, sympathisch wie immer, ließ sich nach dem begeisterten Empfang von Fans mit Fragen löchern. Die fanden das sensationell. Aus seiner Verbundenheit zu den Fans macht der 68-Jährige keinen Hehl: "Ich bin Ehrenmitglied in vielen Vereinen, werde zu Weihnachtsfeiern eingeladen. Und so eine positive Verrücktheit wie hier mit Sitzen vom Bökelberg – das ist doch einmalig."

Bei der Einweihung der Hans-Meyer-Arena im Garten gleich vorm Liethe-Damm machte der Geehrte wie gewohnt nicht viele Worte: "Große Firmen geben den Clubs für verdammt viel Geld ihren Namen. Für drei Bratwürstchen gebe ich euch meinen." Als Borussia-Ehrenmitglied erlebe er auch immer wieder Überraschungen. Aber das hier sei schon enorm. Eine Sorge nur hatte Meyer: "Ich ziehe das Tuch runter und mein Name ist mit i geschrieben." Aber nicht in Günsten. Dass die Arena richtig überschrieben ist, und welche Riesenparty das Ganze war, wird voraussichtlich am Mittwoch, dem 2. Februar, 19.45 Uhr bei Sport1 zu sehen sei

=====